

STATISTISCHE BERICHTE



0 4. MRZ. 2009

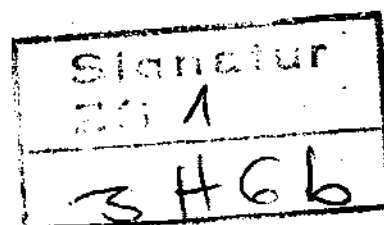


2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/59

Erschienen am 12. März 1958



Die Straßenverkehrsunfälle
im November 1957

(6848)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Einführung	3 - 7
Schaubild	8
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis November 1957	
1. Zusammenfassende Darstellung	8 - 9
B. November 1957	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	9
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	10
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	10
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	10
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	12
b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer	12
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	13
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	14
c) Ursachen bei Fußgängern	14
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	15
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	16 - 18
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	19
Anhang	
11. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	20

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

Berichtigung

zum Statistischen Bericht V/11/59, Seiten 16, 17 und 18

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im November 1957 getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete	Verletzte			Getötete und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
<u>Es muß heißen:</u>					
<u>auf Seite 16</u>					
<u>Männliche Personen</u>					
<u>Führer</u> von Mopeds	88	3 289	1 443	1 846	3 377
statt	88	3 010	1 265	1 745	3 098
Fahrzeugführer zusammen	482	13 812	5 504	8 308	14 294
statt	482	13 533	5 326	8 207	14 015
<u>Mitfahrer</u> von Mopeds	2	20	13	7	22
statt	2	299	191	108	301
Mitfahrer zusammen	96	2 579	1 002	1 577	2 675
statt	96	2 858	1 180	1 678	2 954
<u>auf Seite 17</u>					
<u>Weibliche Personen</u>					
<u>Führer</u> von Mopeds	4	194	94	100	198
statt	4	178	83	95	182
Fahrzeugführer zusammen	27	1 476	563	913	1 509
statt	27	1 460	552	908	1 487
<u>Mitfahrer</u> von Mopeds	-	10	6	4	10
statt	-	26	17	9	26
Mitfahrer zusammen	47	2 135	786	1 349	2 182
statt	47	2 151	797	1 354	2 198
<u>auf Seite 18</u>					
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
<u>Führer</u> von Mopeds	92	3 483	1 537	1 946	3 575
statt	92	3 188	1 348	1 840	3 280
Fahrzeugführer zusammen	509	15 288	6 067	9 221	15 797
statt	509	14 993	5 878	9 115	15 502
<u>Mitfahrer</u> von Mopeds	2	30	19	11	32
statt	2	325	208	117	327
Mitfahrer zusammen	143	4 714	1 788	2 926	4 857
statt	143	5 009	1 977	3 032	5 152

V o r b e m e r k u n g

1. Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält Tabelle 2 auf Seite 9. Ein Anhang (Seite 20) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
2. Den Vergleichsangaben 1956 für das Bundesgebiet liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1956 zugrunde.
3. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im November 1957

Im Monat November 1957 wurden im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - 20 480 Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, polizeilich gemeldet. Dabei wurden 983 Personen getötet und 25 204 Personen verletzt. Von den Verletzten mußten 10 348 oder 41,1 vH stationärer Krankenhausbehandlung zugeführt werden. Außer den Personenschadensunfällen ereigneten sich noch 28 829 Unfälle, die lediglich Sachschaden zur Folge hatten. Diese setzten sich zusammen aus 9 725 Unfällen mit Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall und 19 104 Bagatellunfällen, das heißt Unfällen, bei denen sich der jeweilige Sachschaden auf DM 200,- und weniger belief.

Im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres ist im November 1957 die Zahl der Personenschadensunfälle um 10,0 vH gesunken. Die Abnahmerate, die sich vom September, dem Monat der Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen, zum Oktober bereits ermäßigt hatte, ist somit erneut zurückgegangen. Sie war aber noch immer beträchtlich größer als in allen früheren Monaten 1957, in denen die Zahl der Personenschadensunfälle einen Rückgang erfahren hatte ¹⁾.

1) Vgl. Statistische Berichte V/11/57 und V/11/58.

Das gleiche gilt für die Abnahmeraten der Getöteten und Verletzten, die mit 15,5 vH bzw. 8,9 vH ebenfalls hinter denen der beiden Vormonate zurückblieben.

Zeit	Anderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH				
	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ²⁾	Ver- letzte
	ins- gesamt	mit Personen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden		
<u>1957</u>					
September	- 11,7	- 26,3	+ 4,1	- 24,2	- 26,7
Oktober	- 12,2	- 18,8	- 6,4	- 20,0	- 18,5
November	- 6,8	- 10,0	- 4,4	- 15,5	- 8,9

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Die Zahl der Unfälle, die nur Sachschaden verursachten, war im November 1957 im ganzen um 4,4 vH niedriger als vor Jahresfrist. Ausschlaggebend hierfür war, daß die Unfälle mit schwererem Sachschaden um 19,6 vH gesunken sind. Die Bagatellunfälle wiesen dagegen eine Zunahme um 5,8 vH auf. Bei der Gesamtheit aller Unfälle ergab sich gegenüber November 1956 im Berichtsmonat ein Rückgang um 6,8 vH.

Die Straßenverkehrsunfälle nach Straßenklassen

Im Zeitraum Januar bis November 1957 betrug die Zahl der Straßenverkehrsunfälle 580 867. Von diesen ereigneten sich drei Fünftel auf den klassifizierten Straßen (Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landstraßen I. und II. Ordnung), der Rest auf "anderen Straßen", bei denen es sich in der Hauptsache um Gemeindestraßen handelt. In der folgenden Übersicht ist die Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle nach den einzelnen Straßenklassen seit 1953 dargestellt.

Die Tabelle läßt erkennen, daß der Anteil der am häufigsten vertretenen Unfälle auf "anderen Straßen", der von 1953 bis 1955 eine sinkende Tendenz aufwies, seit 1956 leicht gestiegen ist. Entgegengesetzt, d.h. von 1953 bis 1955 etwas ansteigend und sodann leicht fallend, entwickelte sich der Anteil der Unfälle auf Landstraßen sowohl I. als auch II. Ordnung. Bei den Unfällen auf

Z e i t	Straßenverkehrsunfälle										
	insgesamt	auf einer Bundesautobahn		auf einer Bundesstraße		auf einer Landstraße				auf einer anderen Straße	
		Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	I. Ordnung		II. Ordnung		Anzahl	Anteil in vH
						Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH		
a) innerhalb geschlossener Ortslage											
1953	347 964	-	-	110 457	31,7	59 148	17,0	17 932	5,2	160 427	46,1
1954	387 022	-	-	121 446	31,4	67 359	17,4	20 054	5,2	178 163	46,0
1955	443 113	-	-	135 162	30,5	82 160	18,5	22 855	5,2	202 936	45,8
1956	494 663	-	-	148 704	30,1	89 122	18,0	22 821	4,6	234 016	47,3
Jan. bis Nov. 1956	452 680	-	-	136 426	30,1	81 569	18,0	21 011	4,7	213 674	47,2
Jan. bis Nov. 1957	458 757	-	-	134 550	29,3	82 007	17,9	19 569	4,3	222 631	48,5
b) außerhalb geschlossener Ortslage											
1953	97 735	7 761	7,9	44 760	45,8	27 934	28,6	9 340	9,6	7 940	8,1
1954	106 665	8 530	8,0	47 846	44,9	31 820	29,8	10 651	10,0	7 818	7,3
1955	124 706	11 459	9,2	54 383	43,6	37 423	30,0	12 313	9,9	9 128	7,3
1956	130 720	12 366	9,5	54 749	41,9	40 411	30,9	13 362	10,2	9 832	7,5
Jan. bis Nov. 1956	119 455	11 151	9,3	50 002	41,9	36 884	30,9	12 315	10,3	9 103	7,6
Jan. bis Nov. 1957	122 110	11 712	9,6	50 687	41,5	37 318	30,6	12 400	10,1	9 993	8,2
c) innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage											
1953	445 699	7 761	1,8	155 217	34,8	87 082	19,5	27 272	6,1	168 367	37,8
1954	493 687	8 530	1,7	169 292	34,3	99 179	20,1	30 705	6,2	185 981	37,7
1955	567 819	11 459	2,0	189 545	33,4	119 583	21,1	35 168	6,2	212 064	37,3
1956	625 383	12 366	2,0	203 453	32,5	129 533	20,7	36 183	5,8	243 848	39,0
Jan. bis Nov. 1956	572 135	11 151	1,9	186 428	32,6	118 453	20,7	33 326	5,8	222 777	39,0
Jan. bis Nov. 1957	580 867	11 712	2,0	185 237	31,9	119 325	20,5	31 969	5,5	232 624	40,1

Bundesstraßen, denen unter den Unfällen auf klassifizierten Straßen die größte Bedeutung zukommt, ist sogar seit 1953 ein anhaltender Anteilsrückgang zu beobachten. Der Anteil der Autobahnunfälle an der Gesamtheit aller Unfälle, der sich 1955 gegenüber den Vorjahren etwas erhöht hatte - auf 2,0 vH -, ist seit damals konstant geblieben.

Abgesehen von Bundesautobahnen entfiel bei allen anderen Straßenklassen die Mehrzahl der Unfälle auf die geschlossene Ortslage. Von den Unfällen auf Landstraßen I. und II. Ordnung ereigneten sich nur rund ein Drittel auf freien Strecken, von den Unfällen auf Bundesstraßen nur etwa ein Viertel und von denen auf "anderen Straßen" noch nicht einmal ein Zwanzigstel.

Gliedert man die Unfälle auf den einzelnen Straßenklassen nach ihrer Schwere, dann ergibt sich für die Jahre 1953 bis 1955 - für die neuere Zeit liegen die Angaben noch nicht vor - folgendes Bild:

Straßenklasse	Jahr	Straßenverkehrsunfälle										
		zusammen	mit Getöteten 1)		mit Verletzten 2)		mit nur Sachschaden					
							zusammen		von mehr als DM 200,-		von DM 200,- und weniger	
			Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH
Bundesautobahn	1953	7 761	332	4,3	3 377	43,5	4 852	52,2	.	.	.	.
	1954	8 530	329	3,9	3 636	42,6	4 565	53,5	.	.	.	.
	1955	11 459	370	3,2	4 480	39,1	6 609	57,7	4 569	39,9	2 040	17,8
Bundesstraße	1953	155 217	4 296	2,8	77 183	49,7	73 738	47,5	.	.	.	.
	1954	169 292	4 454	2,6	81 176	48,0	83 662	49,4	.	.	.	.
	1955	189 545	4 485	2,4	87 245	46,0	97 815	51,6	41 239	21,8	56 576	29,8
Landstraße I. Ordnung	1953	87 082	2 528	2,9	47 784	54,9	36 770	42,2	.	.	.	.
	1954	99 179	2 868	2,9	52 584	53,0	43 727	44,1	.	.	.	.
	1955	119 583	3 144	2,6	60 490	50,6	55 949	46,8	21 225	17,8	34 724	29,8
Landstraße II. Ordnung	1953	27 272	803	2,9	16 090	59,0	10 379	38,1	.	.	.	.
	1954	30 705	904	3,0	17 692	57,6	12 109	39,4	.	.	.	.
	1955	35 168	942	2,7	19 697	56,0	14 529	41,3	5 430	15,4	9 099	25,9
Andere Straße	1953	168 367	2 476	1,5	82 676	49,1	83 215	49,4	.	.	.	.
	1954	185 981	2 515	1,4	87 128	46,8	96 338	51,8	.	.	.	.
	1955	212 064	2 735	1,3	95 356	45,0	113 973	53,7	33 884	16,0	80 089	37,8
zusammen	1953	445 699	10 435	2,3	227 110	51,0	208 154	46,7	.	.	.	.
	1954	493 687	11 070	2,2	242 216	49,1	240 401	48,7	.	.	.	.
	1955	567 819	11 676	2,0	267 268	47,1	288 675	50,9	106 347	18,7	182 528	32,2

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

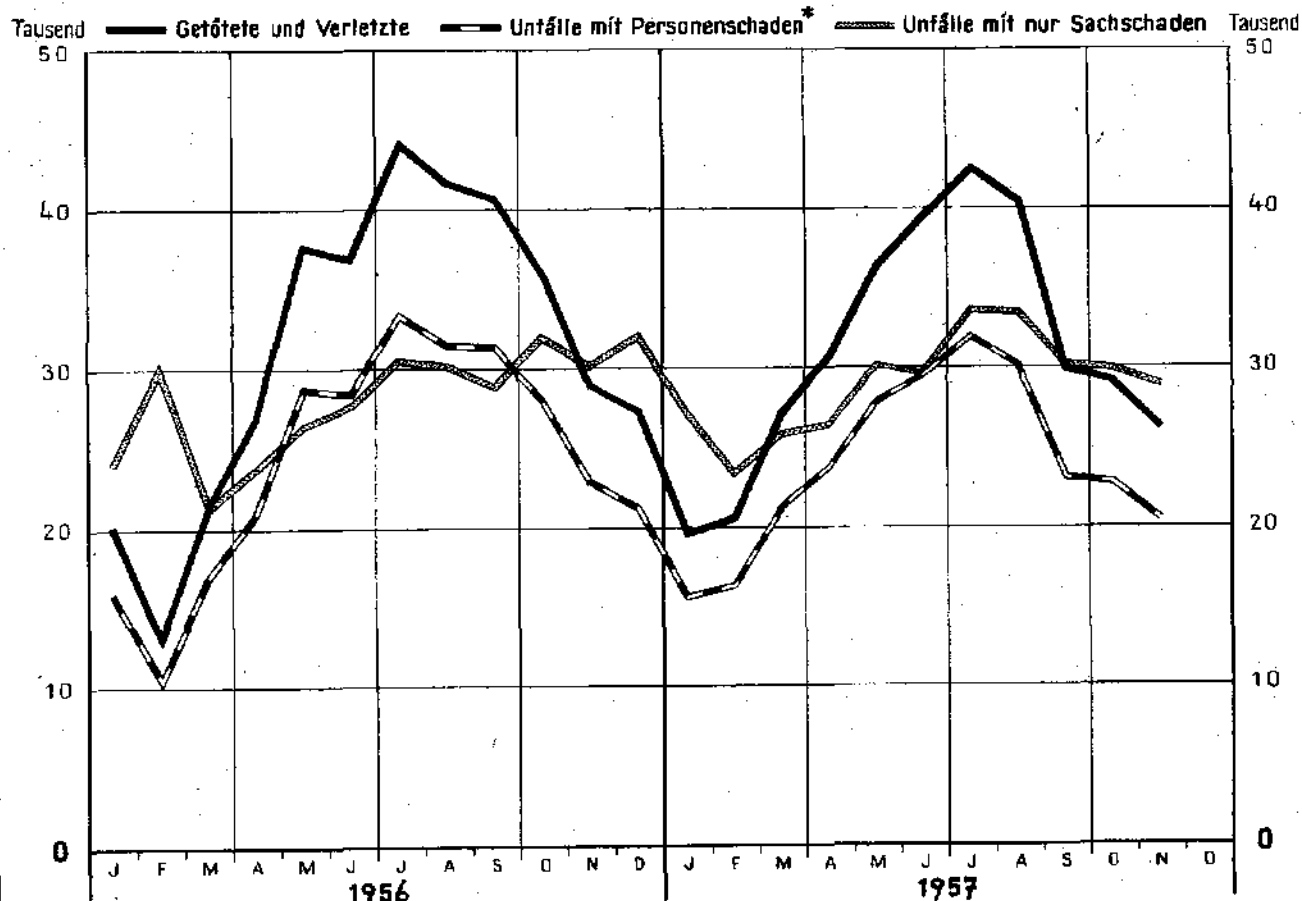
Die Tabelle zeigt, daß schwere Unfälle, also solche mit Personenschaden, verhältnismäßig am stärksten auf Landstraßen II. Ordnung vertreten sind. An zweiter Stelle liegen in dieser Hinsicht die Unfälle auf Landstraßen I. Ordnung, gefolgt von denen auf Bundesstraßen und auf "anderen Straßen". Am wenigsten kommen Unfälle mit Personenschaden auf Bundesautobahnen vor, was damit zusammenhängt, daß Fußgänger, Rad- und Mopedfahrer, auf die ein großer Teil der im Straßenverkehr eingetretenen Personenschäden entfällt, hier nur in Ausnahmefällen als Unfallbeteiligte in Frage kommen. Andererseits ist jedoch der Anteil der schwersten Unfälle, d.h. derjenigen mit tödlichem Ausgang, gerade auf Autobahnen am höchsten. Dies erklärt sich aus den hohen Geschwindigkeiten, die auf diesen Straßen gefahren werden. Sie sind auch dafür maßgebend, daß auf den Bundesautobahnen nur der kleinere Teil der reinen Sachschadensunfälle Schäden von DM 200,- und weniger je Unfall hervorruft, während auf allen anderen Straßenklassen die Bagatellunfälle überwiegen.

Ungefähr die Hälfte aller Autobahnunfälle entsteht durch Auffahren eines Fahrzeugs auf ein voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug und auf ein sonstiges Hindernis. Die Unfallart "Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen", die auf den anderen Straßenklassen vorherrschend ist - dort ereignen sich von jeweils 10 Unfällen rund 4 auf diese Weise und nur etwa 3 durch Auffahren -, ist bei Autobahnunfällen infolge der Straßenbauart nur bei etwa jedem zehnten Unfall gegeben. Sehr selten sind auf Autobahnen Unfälle zwischen Kraftfahrzeugen und Fußgängern, die auf den übrigen Straßen jeweils etwa ein Zehntel aller Unfälle ausmachen. Während aber dort noch nicht in jedem zehnten Falle damit zu rechnen ist, daß Unfalltod eintritt, gilt dies auf Bundesautobahnen bereits für jeden dritten bis vierten Unfall.

Straßenklasse	Jahr	Straßenverkehrsunfälle								
		aller Art	durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen		durch Auffahren 1) eines Fahrzeuges		zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger		anderer Art	
			Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH
Bundesautobahn	1953	7 761	1 054	13,6	3 600	46,4	129	1,6	2 978	38,4
	1954	8 530	1 094	12,8	4 085	47,9	106	1,3	3 245	38,0
	1955	11 459	1 326	11,6	6 024	52,6	94	0,8	4 015	35,0
Bundesstraße	1953	155 217	64 440	41,5	51 696	33,3	16 290	10,5	22 791	14,7
	1954	169 292	68 544	40,5	58 993	34,8	16 928	10,0	24 827	14,7
	1955	189 545	74 997	39,6	72 170	38,1	17 148	9,0	25 230	13,3
Landstraße I. Ordnung	1953	87 082	34 718	39,9	26 402	30,3	11 555	13,3	14 407	16,5
	1954	99 179	38 839	39,2	30 753	31,0	12 804	12,9	16 783	16,9
	1955	119 583	46 677	39,0	40 740	34,1	13 885	11,6	18 281	15,3
Landstraße II. Ordnung	1953	27 272	10 555	38,7	7 419	27,2	3 677	13,5	5 621	20,6
	1954	30 705	11 510	37,5	8 700	28,3	4 094	13,3	6 401	20,9
	1955	35 168	13 455	38,3	10 899	31,0	4 290	12,2	6 524	18,5
Andere Straße	1953	168 367	79 795	47,4	48 624	28,9	20 060	11,9	19 888	11,8
	1954	185 981	86 699	46,6	55 578	29,9	20 734	11,1	22 970	12,4
	1955	212 064	96 884	45,7	69 040	32,5	21 977	10,4	24 163	11,4
zusammen	1953	445 699	190 562	42,8	137 741	30,9	51 711	11,6	65 685	14,7
	1954	493 667	206 686	41,9	158 109	32,0	54 666	11,1	74 226	15,0
	1955	567 819	233 339	41,1	198 873	35,0	57 394	10,1	78 213	13,8

1) Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug oder auf einen sonstigen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



STAT. BUNDESAMT 57-0273

* Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

1. Zusammenfassende Darstellung a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete ²⁾	dabei			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
			Verletzte								
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾						
Ortlage											
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 682	12 823	360 993	144 305	216 688	336 701	126 220	210 481	625 383	494 663	130 720
MD 1956	24 057	1 069	30 082	12 025	18 057	28 058	10 518	17 540	52 115	41 222	10 893
1957 Juli	31 944	1 300	41 194	15 932	25 262	33 578	11 373	22 205	65 522	51 381	14 141
Aug.	30 177	1 281	39 096	15 647	23 449	33 448	11 147	22 301	63 625	49 406	14 219
Sept.	23 048	1 038	28 803	11 564	17 239	30 016	9 822	20 194	53 064	40 982	12 082
Okt.	22 743	1 030	28 123	11 220	16 903	29 833	9 585	20 248	52 576	40 695	11 881
Nov.	20 480	983	25 204	10 348	14 856	28 829	9 725	19 104	49 309	38 564	10 745

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-

3) Stationärer Behandlung zugeführt.- 4) Sonstige Verletzte.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Krafträder, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 206 476	175 336	514 837	19 267	221 679	62 086	86 649	25 309	85 219	16 094
1957 Juli	125 184	20 660	54 744	2 013	19 045	7 825	10 189	2 015	7 182	1 511
Aug.	122 178	20 055	54 339	1 875	18 206	7 718	9 194	2 039	7 220	1 532
Sept.	101 536	13 951	46 309	1 615	16 231	6 605	7 154	2 020	6 235	1 416
Okt.	100 428	13 270	43 480	1 438	17 913	6 863	6 707	2 554	6 452	1 751
Nov.	94 304	10 852	43 385	1 365	16 542	6 154	5 862	2 107	6 486	1 551

c) ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.ä. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Verfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang oder beim Vorbeif- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	darunter	zu- sammen	darunter
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	104 095	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 034	657 832	111 847	114 362	102 097	40 112	23 544	64 905	4 921	156 753	98 403
1957 Juli	91 564	72 625	10 645	12 461	10 128	4 289	2 269	6 375	403	10 295	5 364
Aug.	88 225	70 947	10 061	12 203	9 779	4 302	2 319	5 605	434	9 354	4 846
Sept.	74 265	58 811	7 858	10 110	7 147	4 234	2 043	4 810	448	8 601	4 511
Okt.	72 158	56 910	7 253	10 550	6 569	4 198	2 120	5 031	481	8 097	2 576
Nov.	67 367	53 581	7 037	9 722	6 173	3 887	1 860	4 903	487	7 023	3 261

2. Straßenverkehrsunfälle im November 1957 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete 4)	Ver- letzte	Änderung gegenüber November 1956 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden 3)	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete 4)	Ver- letz- te
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden 3)	mit nur Sach- schaden zus.		
Schleswig-Holstein	1 889	767	1 122	380	742	35	904	- 5,6	- 7,1	- 3,4	- 27,1	- 7,2
Hamburg	3 136	930	2 206	756	1 450	22	1 063	- 3,9	- 8,1	- 2,0	- 15,4	- 10,7
Niedersachsen	5 832	2 704	3 128	1 062	2 066	160	3 153	- 8,2	- 6,7	- 9,6	- 0,6	- 8,3
Bremen	923	361	562	215	347	5	406	+ 2,8	- 7,4	+ 10,6	- 70,6	- 6,9
Nordrhein-Westfalen	15 604	6 507	9 097	2 676	6 421	304	7 966	- 9,4	- 16,2	- 3,8	- 26,6	- 14,7
Hessen	4 992	1 874	3 118	988	2 130	82	2 371	- 10,6	- 8,5	- 11,8	- 3,5	- 6,9
Rheinland-Pfalz	2 629	1 145	1 484	551	933	58	1 450	- 5,4	- 3,6	- 6,7	- 25,6	- 4,8
Baden-Württemberg	6 176	2 555	3 621	1 736	1 885	133	3 318	- 8,0	- 12,4	- 4,7	- 9,5	- 8,1
Bayern	8 128	3 637	4 491	1 361	3 130	184	4 573	+ 0,3	- 2,2	+ 2,4	- 1,6	- 0,9
BG: November 1957	49 309	20 480	28 829	9 725	19 104	983	25 204	- 6,8	- 10,0	- 4,4	- 15,5	- 8,9
BG: Jan.-Nov. 1957	580 867	262 643	318 224	111 062	207 162	11 538	330 490					
BG: Jan.-Nov. 1956	572 135	267 457	304 678	112 518	192 160	11 727	334 813					
Außerdem:												
Saarland Nov. 1957	920	412	508	133	375	19	532					
Berlin(West)Nov.57	2 751	888	1 863	394	1 469	26	1 015	+ 23,5	- 6,7	+ 46,0	- 31,6	- 6,0

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.-

2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im November 1957 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Nov. 1956 in Vh		
	insgesamt	in	in nicht	insgesamt	in	in nicht
		geschloss.	geschloss.		geschloss.	geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	895	-	895	- 11,5	-	- 11,5
Unfälle auf einer Bundesstraße	15 054	10 666	4 388	- 13,4	- 16,0	- 6,3
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	9 981	6 597	3 384	- 9,7	- 13,5	- 1,3
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 757	1 602	1 155	- 10,2	- 16,7	+ 0,7
Unfälle auf einer anderen Straße	20 622	19 699	923	+ 1,2	+ 0,3	+ 24,2
zusammen	49 309	38 564	10 745	- 6,8	- 7,9	- 2,5
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	15 567	14 321	1 246	- 5,0	- 6,6	+ 17,7
Unfälle auf einem schienenangleichen Wegübergang mit Schranken	154	114	40	- 18,5	- 19,1	- 16,7
ohne Schranken	102	65	37	- 10,5	- 9,7	- 11,9
Unfälle auf einer Kuppe	246	88	158	+ 15,5	+ 7,3	+ 20,6
Unfälle in einer Kurve	4 465	2 235	2 230	+ 0,5	- 11,1	+ 15,7

4. Straßenverkehrsunfälle im November 1957 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Nov. 1956 in VH		
	insgesamt	in	in nicht	insgesamt	in	in nicht
		geschloss.	geschloss.		geschloss.	geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	18 146	15 214	2 932	- 11,9	- 12,3	- 9,9
Auffahren eines Fahrzeuges	19 909	15 464	4 445	- 2,5	- 1,5	- 5,6
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 141	3 759	1 382	+ 3,1	+ 3,6	+ 1,6
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 844	5 090	754	- 5,0	- 3,4	- 14,4
auf ein parkendes Fahrzeug	3 768	3 614	154	+ 6,4	+ 7,5	- 14,4
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 156	3 001	2 155	- 10,0	- 12,9	- 5,8
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 621	3 835	786	- 14,5	- 17,0	+ 0,1
Unfall anderer Art	6 633	4 051	2 582	+ 2,1	- 4,3	+ 13,8
zusammen	49 309	38 564	10 745	- 6,8	- 7,9	- 2,5

5. Straßenverkehrsunfälle im November 1957 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Änderung November 1957 gegenüber November 1956 in yH
	November 1957	dagegen im November 1956	
Unfälle mit nur Personenschaden	2 951	3 199	- 7,8
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	17 529	19 557	- 10,4
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	..... 6 738	..... 7 583	- 11,1
von DM 200,- und weniger	..... 10 791	..... 11 974	- 9,9
Unfälle mit nur Sachschaden	28 829	30 154	- 4,4
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 9 725	..... 12 097	- 19,6
von DM 200,- und weniger	..... 19 104	..... 18 057	+ 5,8
Zusammen	49 309	52 910	- 6,8

6. An Straßenverkehrsunfällen im November 1957 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im November 1957	dagegen im November 1956 ¹⁾	Änderung Nov. 1957 gegenüber Nov. 1956 in %	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Nov. 1957
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	7 874	9 345	- 15,7	266
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	2 978	2 278	+ 30,7	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	43 385	45 400	- 4,4	2 103
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 278	1 441	- 11,3	26
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	87	94	- 7,4	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	15 003	18 484	- 18,8	851
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:				
Fahrzeuge ohne Anhänger				
(bis 3 500 kg	5 097	18 484	- 18,8	851
(von 3 501 bis 9 000 kg	3 899			
(von 9 001 und mehr kg	953			
(ohne Angaben	674			
Fahrzeuge mit Anhänger				
(bis 3 500 kg	286	1 412	- 6,9	13
(von 3 501 bis 9 000 kg	1 332			
(von 9 001 und mehr kg	2 438			
(ohne Angaben	324			
Sattelschlepper	234	1 412	- 6,9	23
Andere Zugmaschinen	1 081			
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	224	219	+ 2,3	72
Kraftfahrzeuge zusammen	72 144	78 673	- 8,3	3 354
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 431	1 620	- 11,7	3
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	117	144	- 18,8	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	5 862	6 182	- 5,2	139
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	6 154	5 356	+ 14,9	138
Fußgänger	6 486	7 588	- 14,5	67
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	559	841	- 33,5	12
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 027	862	+ 19,1	-
Handwagen und Handkarren	227	730	- 28,2	100
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	297			
Verkehrsteilnehmer insgesamt	94 304	101 996	- 7,5	3 813

Zahl der Unfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	45 880	49 369	- 7,1	.
---	--------	--------	-------	---

1) Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im November 1957
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Zahl der Fahrzeuge
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	74 372
Schweden	9
Norwegen	4
Dänemark	31
Großbritannien	128
Niederlande	141
Belgien/Luxemburg	106
Frankreich	121
Schweiz	59
Italien	40
Österreich	65
USA	1 257
Übriges Ausland	103
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	76 436
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	193
Ausland	1 028
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 221
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u>	641
Kraftfahrzeuge insgesamt	78 298

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Zahl der Kraftfahrzeugführer		
	männlich	weiblich	zusammen
unter 18 Jahre	1 072	21	1 093
18 bis " 25 "	17 622	680	18 302
25 " " 35 "	20 394	535	21 329
35 " " 45 "	13 996	925	14 921
45 " " 55 "	12 305	583	12 888
55 " " 65 "	4 863	156	5 019
65 und mehr Jahre	1 002	26	1 028
ohne Angaben . . . . .	.	.	3 718
zusammen	.	.	78 298

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im November 1957

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	7 037	- 19,4	592	4 077	41	964	517	745	101
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 714	- 2,2	300	2 194	76	1 066	377	629	72
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	9 722	+ 15,2	1 117	4 286	271	2 534	774	419	321
Fehler beim Begegnungsverkehr	2 972		351	1 337	56	807	197	183	41
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	354	- 59,9	40	173	6	67	18	38	12
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	201	.	50	80	-	21	23	25	2
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	665	- 6,9	61	207	1	113	82	185	16
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	489	+ 16,2	124	225	3	85	31	16	5
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	58	+ 11,5	8	27	5	4	5	8	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	281	- 9,4	27	164	6	62	6	1	15
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	207	- 5,5	26	92	1	75	9	-	4
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 213	- 1,4	655	1 943	45	824	369	322	55
Verkehrswidriges Parken	281	- 34,0	16	135	1	87	11	11	20
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	6 173	- 28,6	1 415	3 243	30	908	414	124	39
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 288	+ 8,3	647	2 780	81	1 227	284	141	128
Unachtsames Öffnen der Wagentür	372	+ 3,9	-	299	2	69	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 543	+ 10,3	62	1 957	59	1 271	45	75	74
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 887	+ 17,0	773	1 695	4	346	734	320	15
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	264	- 4,3	20	134	1	87	19	2	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	128	+ 8,5	18	46	1	4	22	30	7
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 732	+ 24,8	380	1 031	31	553	300	256	181
zusammen	53 581	- 2,4	6 682	26 125	721	11 174	4 237	3 530	1 112
Änderung gegenüber November 1956 in vH	- 2,4	-	+ 3,3	- 1,8	- 6,5	- 9,5	+ 19,5	- 3,2	- 25,1

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im November 1957

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	285	- 29,3	26	72	2	135	19	23	8
Mängel an der Lenkung	58	- 25,6	5	23	1	21	2	4	2
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	96	- 12,7	4	31	1	47	8	4	1
Mängel an der Bereifung	292	- 11,2	25	184	-	70	11	2	-
Mängel an der Zugvorrichtung	84	- 3,4	4	13	-	58	3	-	6
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	521	- 40,2	31	30	-	85	44	104	227
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	18	- 37,9	-	7	1	10	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	1	- 75,0	-	-	-	-	-	-	1
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	188	- 9,6	24	34	11	64	20	15	20
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	317	+ 31,0	10	12	-	224	31	23	17
zusammen	1 860	- 21,2	129	406	16	714	138	175	282
Änderung gegenüber November 1956 in vH	- 21,2	-	- 15,1	- 16,6	+ 6,7	- 16,2	+ 3,8	- 22,6	- 43,1

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1956 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	167	- 26,7	49	118
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	121		23	98
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 022		965	2 057
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	68	- 31,3	12	56
Spielen auf der Fahrbahn	245	- 2,8	236	9
Benutzen der falschen Straßenseite	430	.	22	408
Alkoholeinfluß	487	- 1,2	2	485
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	78	+ 21,9	4	74
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	285	+ 12,2	59	226
zusammen	4 903	- 14,8	1 372	3 531
Änderung gegenüber November 1956 in vH	- 14,8	-	- 4,7	- 18,2

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im November 1957

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1956 in %
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	522	- 11,7
durch Schnee oder Eis	427	- 84,9
durch Regen	2 312	- 60,2
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	303	- 18,5
Wechsel der Fahrbahndecke	61	- 33,7
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	515	- 23,8
durch Bauarbeiten bedingt	291	- 31,7
Unzureichende Beschilderung der Straße	28	- 9,7
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	58	- 43,7
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	115	- 7,3
zusammen	4 632	- 58,1
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	536	- 44,4
starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber	241	- 74,1
blendende Sonne	80	- 31,0
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	56	
zusammen	913	- 56,3
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	978	+ 12,5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	270	- 13,5
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	10	- 56,5
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenungleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	2	- 50,0
Sonstige Unfallursachen	218	+ 0,0
zusammen	1 478	+ 3,6
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8 a) bis 8 d))	67 367	- 13,1

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im November 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
Männliche Personen					
Führer von					
Kraftträdern	229	5 260	2 185	3 075	5 489
Personenkraftwagen	73	2 455	875	1 580	2 528
Kraftomnibussen	-	9	5	4	9
Lastkraftwagen	18	397	123	274	415
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	4	2	2	5
Mopeds	88	3 010	1 265	1 745	3 098
Fahrrädern	71	2 281	828	1 453	2 352
sonstigen Fahrzeugen	2	117	43	74	119
Fahrzeugführer zusammen	482	13 533	5 326	8 207	14 015
Mitfahrer von					
Kraftträdern	28	722	292	430	750
Personenkraftwagen	48	1 420	563	857	1 468
Kraftomnibussen	-	83	10	73	83
Lastkraftwagen	17	270	102	168	287
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	4	2	2	4
Mopeds	2	299	191	108	301
Fahrrädern	-	13	4	9	13
sonstigen Fahrzeugen	1	47	16	31	48
Mitfahrer zusammen	96	2 858	1 180	1 678	2 954
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	257	5 982	2 477	3 505	6 239
Personenkraftwagen	121	3 875	1 438	2 437	3 996
Kraftomnibussen	-	92	15	77	92
Lastkraftwagen	36	667	225	442	702
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	8	4	4	9
Mopeds	90	3 309	1 456	1 853	3 399
Fahrrädern	71	2 294	832	1 462	2 365
sonstigen Fahrzeugen	3	164	59	105	167
Führer und Mitfahrer zusammen	578	16 391	6 506	9 885	16 969
Fußgänger	227	2 920	1 419	1 501	3 147
Andere Personen	-	18	5	13	18
Insgesamt	805	19 329	7 930	11 399	20 134
Änderung gegenüber November 1956 in vH	- 15,8	- 9,0	- 8,7	- 9,2	- 9,3

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gesterbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

nach: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im November 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	3	74	35	39	77
Personenkraftwagen	7	206	77	129	213
Kraftomnibussen	-	2	-	2	2
Lastkraftwagen	-	10	3	7	10
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	2	1	1	2
Mopeds	4	178	83	95	182
Fahrrädern	13	966	346	620	979
sonstigen Fahrzeugen	-	22	7	15	22
Fahrzeugführer zusammen	27	1 460	552	908	1 487
Mitfahrer von					
Kraftträdern	12	528	196	332	540
Personenkraftwagen	30	1 342	525	817	1 312
Kraftomnibussen	-	94	8	86	94
Lastkraftwagen	4	65	25	40	69
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	5	2	3	6
Mopeds	-	26	17	9	26
Fahrrädern	-	12	2	10	12
sonstigen Fahrzeugen	-	79	22	57	79
Mitfahrer zusammen	47	2 151	797	1 354	2 198
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	15	602	231	371	617
Personenkraftwagen	37	1 548	602	946	1 585
Kraftomnibussen	-	96	8	88	96
Lastkraftwagen	4	75	28	47	79
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	7	3	4	8
Mopeds	4	204	100	104	208
Fahrrädern	13	978	348	630	991
sonstigen Fahrzeugen	-	101	29	72	101
Führer und Mitfahrer zusammen	74	3 611	1 349	2 262	3 685
Fußgänger	104	2 249	1 063	1 186	2 353
Andere Personen	-	15	6	9	15
Insgesamt	178	5 875	2 418	3 457	6 053
Änderung gegenüber November 1956 in vH	- 14,0	- 8,7	- 11,9	- 6,3	- 8,9

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im November 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	232	5 334	2 220	3 114	5 566
Personenkraftwagen	80	2 661	952	1 709	2 741
Kraftomnibussen	-	11	5	6	11
Lastkraftwagen	18	407	126	281	425
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	6	3	3	7
Mopeds	92	3 188	1 348	1 840	3 280
Fahrrädern	84	3 247	1 174	2 073	3 331
sonstigen Fahrzeugen	2	139	50	89	141
Fahrzeugführer zusammen	509	14 993	5 878	9 115	15 502
Mitfahrer von					
Kraftträdern	40	1 250	488	762	1 290
Personenkraftwagen	78	2 762	1 088	1 674	2 840
Kraftomnibussen	-	177	18	159	177
Lastkraftwagen	21	335	127	208	356
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	9	4	5	10
Mopeds	2	325	208	117	327
Fahrrädern	-	25	6	19	25
sonstigen Fahrzeugen	1	126	38	88	127
Mitfahrer zusammen	143	5 009	1 917	3 032	5 152
<u>Führer und Mitfahrer von</u>					
Kraftträdern	272	6 584	2 708	3 876	6 856
Personenkraftwagen	158	5 423	2 040	3 383	5 581
Kraftomnibussen	-	188	23	165	188
Lastkraftwagen	39	742	253	489	781
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	15	7	8	17
Mopeds	94	3 513	1 556	1 957	3 607
Fahrrädern	84	3 272	1 180	2 092	3 356
sonstigen Fahrzeugen	3	265	88	177	268
Führer und Mitfahrer zusammen	652	20 002	7 855	12 147	20 654
Fußgänger	331	5 169	2 482	2 687	5 500
Andere Personen	-	33	11	22	33
Insgesamt	983	25 204	10 348	14 856	26 187
Änderung gegenüber November 1956 in vH	- 15,5	- 8,9	- 9,4	- 8,5	- 9,2

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im November 1957

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Nov. 1957	Nov. 1956	Nov. 1957	Nov. 1956	Nov. 1957	Nov. 1956
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 136	3 264	22	26	1 063	1 191
München	1 782	1 715	13	26	731	777
Köln	1 214	1 407	18	19	492	695
Essen	813	931	7	15	332	385
Düsseldorf	1 033	1 074	8	17	345	426
Frankfurt a.M.	1 360	1 549	8	17	470	579
Dortmund	857	940	10	17	463	486
Stuttgart	799	863	5	12	268	311
Hannover	798	882	4	17	312	354
Bremen	733	726	5	12	338	375
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	582	719	6	15	297	414
Nürnberg	569	575	6	5	248	304
Wuppertal	450	447	5	7	158	191
Gelsenkirchen	326	357	5	7	193	209
Bochum	385	397	5	6	190	233
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	449	492	3	8	214	238
Kiel	278	280	4	3	170	129
Wiesbaden	446	444	4	4	160	164
Braunschweig	404	420	5	5	185	205
Oberhausen	212	318	2	5	122	212
Lübeck	254	266	2	5	116	115
Karlsruhe	189	331	7	4	149	150
Augsburg	240	304	1	2	95	139
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	260	364	6	8	135	217
Kassel	257	259	1	3	106	92
Hagen	197	226	2	2	76	95
Bielefeld	223	283	2	7	113	121
Mülheim/Ruhr	186	220	2	5	80	119
Solingen	140	134	6	7	61	70
Münster	197	237	1	5	99	116
Aachen	222	242	-	1	72	92
Ludwigshafen a. Rh.	170	141	3	3	94	72
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	209	226	4	8	107	114
Bonn	270	341	4	4	98	117
Bremerhaven	170	172	-	5	63	61
Freiburg	184	124	1	4	89	98
Heidelberg	204	245	3	1	71	99
Osnabrück	208	209	4	3	121	122
Darmstadt	200	136	1	2	101	83
Recklinghausen	149	150	3	3	96	94
Regensburg	154	143	1	1	73	92
Oldenburg	155	210	4	3	71	109
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Mainz	158	154	1	2	56	72
Remscheid	120	131	2	1	48	74
Herne	101	97	2	4	48	43
Bottrop	104	112	3	4	61	76
Offenbach a. M.	162	141	-	-	75	71
Würzburg	185	197	1	-	59	75
Wanne-Eickel	77	67	-	1	41	46
Fürth	102	97	2	-	57	48
In Großstädten zusammen	22 073	23 819	214	341	9 222	10 730
Außerdem: Saarbrücken	212	195	2	4	78	65
Berlin (West)	2 751	2 228	26	38	1 075	1 080

1) Nach dem Stande vom 30.6.1956.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.- 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Anhang

**11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten
(Vorläufige Ergebnisse)**

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte
				Personen		Personen zusammen
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1956	288 682	12 823)	360 993	373 816
	September	1957	23 048	1 038)	28 803	29 841
	Oktober	1957	22 743	1 030)	28 123	29 153
	November	1957	20 480	983)	25 204	26 187
Schweden	Jan.-Dez.	1956	14 679	816)	17 800	18 616
	September	1957	1 510	97)	1 785	1 882
	Oktober	1957	1 402	96)	1 634	1 730
	November	1957	1 335	90)	1 603	1 693
Dänemark	Jan.-Dez.	1956	.	596)	16 470	17 066
	September	1957	.	49)	1 429	1 478
	Oktober	1957	.	50)	1 468	1 518
	November	1957	.	48)	1 261	1 309
Großbritannien	Jan.-Dez.	1956	.	5 367)	262 593	267 960
	September	1957	.	490)	24 134	24 624
	Oktober	1957	.	537)	23 020	23 557
	November	1957	.	541)	23 515	24 056
Niederlande	Jan.-Dez.	1956	33 295	1 545)	35 157	36 702
	September	1957	2 789	123)	3 056	3 179
	Oktober	1957	.	136)	2 959	3 095
	November	1957	.	118)	2 408	2 526
Belgien	Jan.-Dez.	1956	.	903)	53 883	54 786
	September	1957	.	98)	5 908	6 006
	Oktober	1957	.	83)	5 227	5 310
	November	1957	.	69)	5 079	5 148
Luxemburg	Jan.-Dez.	1956	1 454	91	2 006	2 097
	September	1957	127	8	151	159
	Oktober	1957	.	.	.	.
	November	1957	.	.	.	.
Italien	Jan.-Dez.	1956	.	6 796	134 916	141 712
	September	1957	.	743	14 512	15 255
	Oktober	1957	.	640	12 929	13 569
	November	1957	.	545	11 476	12 021
Österreich	Jan.-Dez.	1956	.	1 618	54 331	55 949
	September	1957	.	205	6 419	6 624
	Oktober	1957	.	255	5 302	5 557
	November	1957	.	182	4 610	4 792

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschließlich der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.